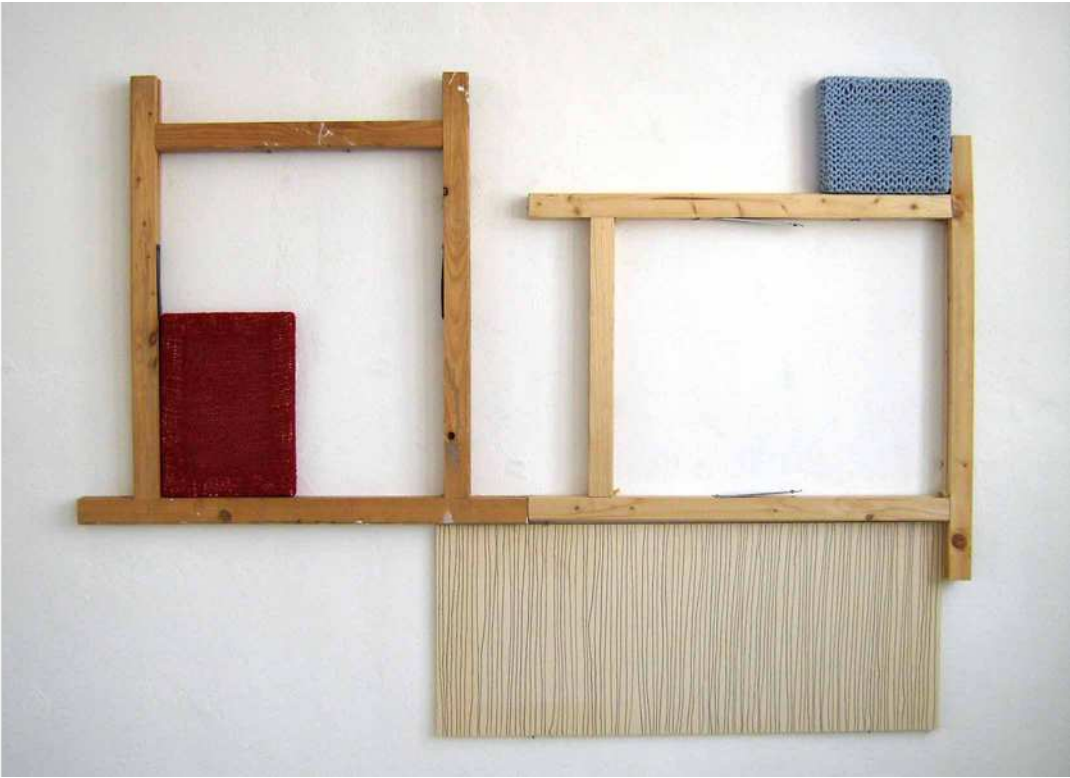


vehikel

ariane faller & matensz landasz





Bleistiftzeichnung, Pappel-Sperrholz, Bändchengarn, Holzrahmen, Klappböcke, ca. 94 x 150 x 4,5 cm



Winkelschleifer- und
Handkreissägezeichnung,
Lack, Dispersionsfarbe,
MDF-Platte, Spanplatte,
Bändchengarn, Holzrahmen,
Klappböcke,
ca. 178 x 105 x 20 cm





Pigment, Leinöl, Ölfarbe,
Acrylbinder, Pappschachtel,
Hartfaserplatte, Winkelschleifer-
zeichnung, Spanplatten, Böcke,
ca. 140 x 140 x 100 cm



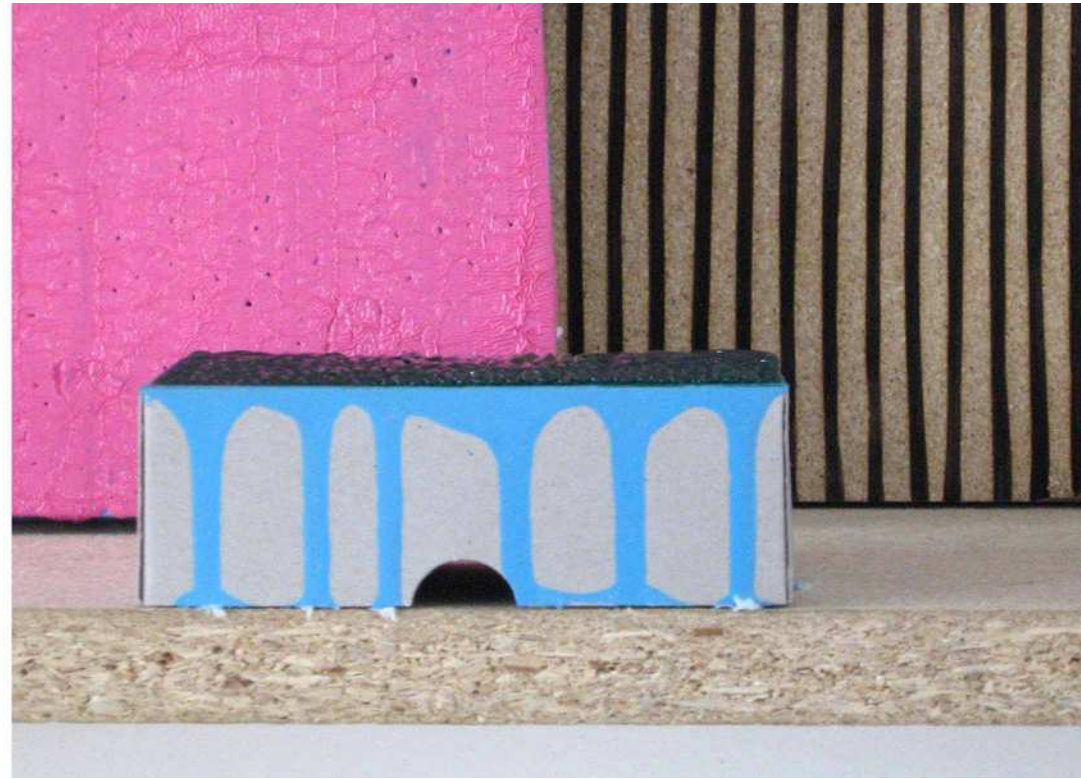


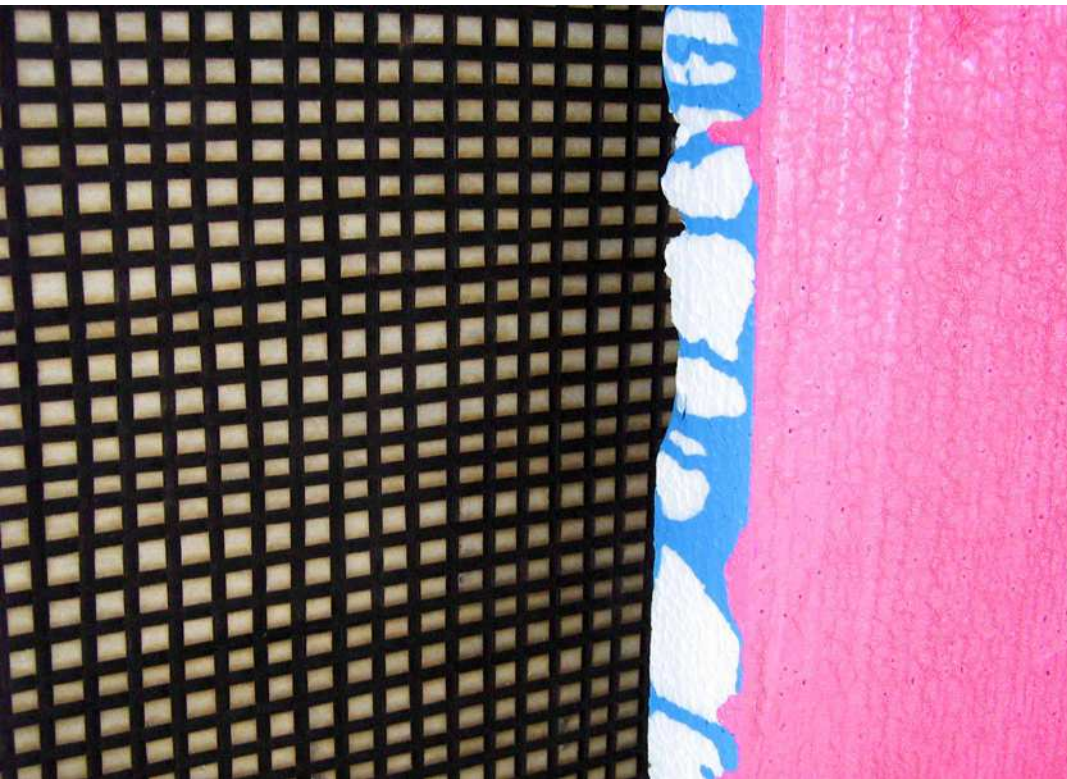
Pigment, Leinöl, Ölfarbe,
Acrylbinder, Pappschachtel,
Oil-Stick, Hartfaserplatte,
Spanplatten, Böcke,
ca. 120 x 140 x 100 cm



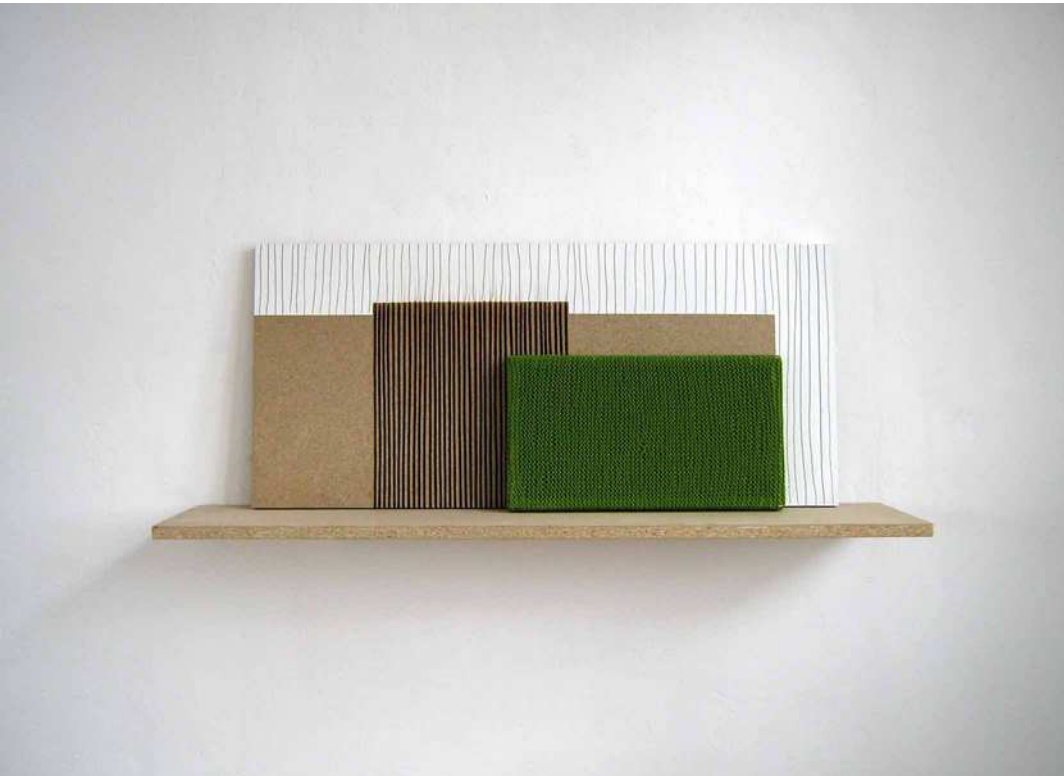


Pigment, Leinöl, Ölfarbe, Gouache, Pappschachtel, MDF-Platte, Getränkekiste, ca. 80 x 69 x 35 cm



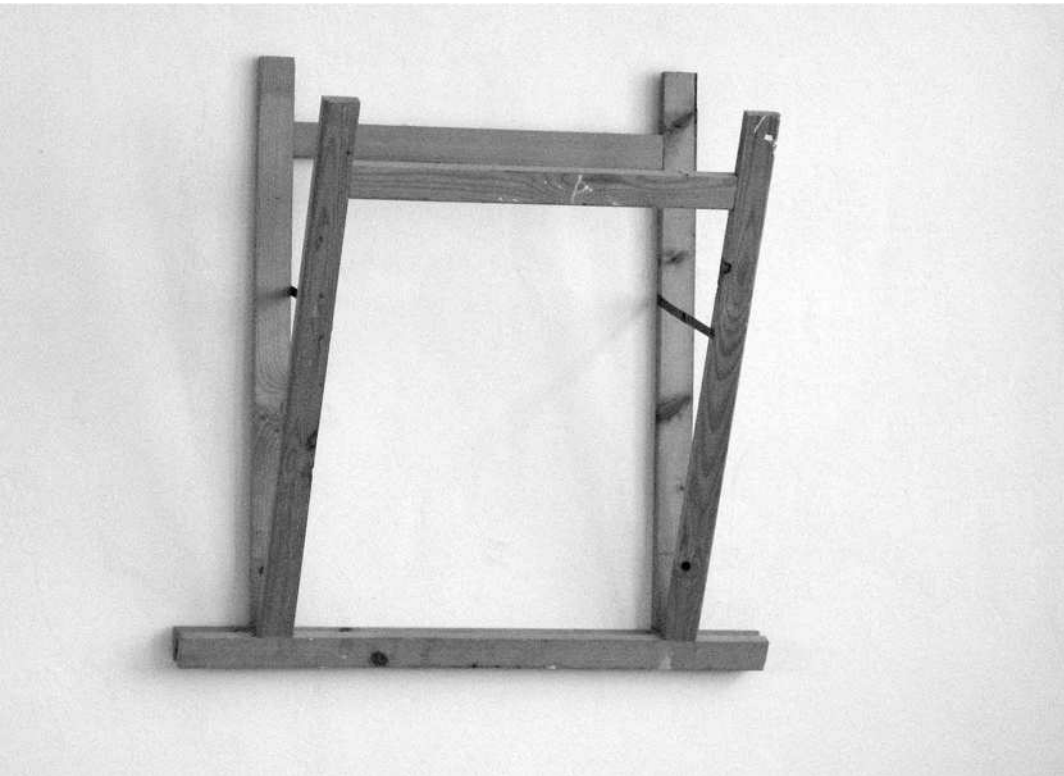


Pigment, Leinöl, Ölfarbe, Lack, Styropor, Pappschachtel, Dispersionsfarbe, Winkelschleiferzeichnung, Spanplatten, Bändchengarn, Holzrahmen, Wasserwaage, ca. 155 x 125 x 30 cm



Winkelschleiferzeichnung,
Dispersionsfarbe, Graphitstift,
Spanplatten, Bändchengarn,
Holzrahmen,
ca. 46 x 117 x 30 cm





vehikel

Ein wesentlicher Bestandteil unserer jeweiligen künstlerischen Tätigkeit ist die intensive Auseinandersetzung mit der Arbeit des Anderen; der unmittelbare Austausch, die gemeinsame Nutzung des Ateliers, das Entdecken und Hinterfragen der entstehenden Arbeiten und das Diskutieren kunsthistorischer und -theoretischer Zusammenhänge.

In unseren Systemen ist das Einzelbild immer wieder Ausgangspunkt für eine Befragung des jeweiligen Kontextes und Raumes.

Aus unserer parallelen praktischen Arbeit hat sich eine punktuelle Zusammenarbeit entwickelt und es entstehen gemeinsame Kompositionen und Installationen, in denen unsere beiden Vorgehensweisen aufeinandertreffen und zu neuen, erneut dekonstruierbaren, Arbeiten zusammenwachsen.

Ein wichtiger aktueller Zweig unserer gemeinsamen Arbeit sind die "Vehikel"; vermeintliche Fremdkörper, die wir in unsere Kompositionen integrieren und die wir auf ihre Funktion als Mittler zwischen unseren beiden Systemen und auf ihre malerischen Eigenschaften überprüfen.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Arbeiten sind im Juni/ Juli 2006 entstanden.

ariane faller & matensz landasz

Ariane Faller, geb. 1978 in Furtwangen, 1997-2003 Studium, zunächst der Kunsterziehung, dann der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Aussenstelle Freiburg, bei Prof. Silvia Bächli, Prof Ernst Caramelle und Prof. Günter Umberg, 2003 Diplom, seit 2003 freischaffende Künstlerin, freiberufliche künstlerische Lehrtätigkeit, seit 2004 Dozentin an der Städtischen Jugendkunstschule Donaueschingen

Mateusz Budasz, geb. 1979 in Poznan (Polen), 2000- 2006 Studium der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Aussenstelle Freiburg, bei Pia Fries und bei Prof. Leni Hoffmann, 2005 Diplom, 2005/06 Meisterschüler

Fotos, Layout, Bildbearbeitung, Druck: Ariane Faller/ Mateusz Budasz